



F. Char/ESO

Bereits in den 1990er-Jahren träumten Astronomen von einem Overwhelmingly Large Telescope (OWL) mit einem segmentierten 100-Meter-Spiegel. Aus finanziellen Gründen wurden diese ambitionierten Pläne auf das aktuelle Design des ELT angepasst. Im Jahr 2010 wurde der Cerro Armazones im Norden von Chile als Standort für das neue Teleskop ausgewählt. Vier Jahre später sprengten Ingenieure die Spitze des Berges, um eine flache Plattform für das ELT zu schaffen. Inzwischen haben die Bauarbeiten begonnen. Die gewundene Bergstraße wurde im Jahr 2015 fertiggestellt. Für das Jahr 2024 sind bereits die ersten astronomischen Beobachtungen mit dem ELT geplant.

Vorher-Nachher-Aufnahme

Die beiden Aufnahmen zeigen den Cerro Armazones vor und nach der Sprengung für die Plattform des ELT.

Before and after

Two shots of Cerro Armazones, taken before and after the blasting that created the ELT platform.



ESO

Already in the late 1990s, astronomers had dreamt up plans for the Overwhelmingly Large telescope (OWL), which would sport a 100-metre segmented mirror. For financial reasons, these ambitious plans had to be scaled down, leading to the current design of the ELT. Cerro Armazones in northern Chile was selected as the new telescope's location in 2010. Four years later, engineers blasted away the top of the mountain to create a flat platform for the ELT. Meanwhile, construction work has started, with the sinuous mountain road completed in 2015. In 2024, the ELT will make its first astronomical observations.

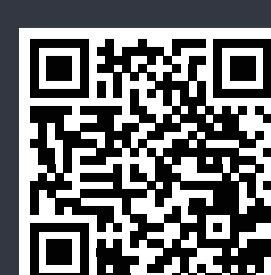
Vogelperspektive

Die Luftaufnahme zeigt den Verlauf der neuen Straße zum Gipfel des Cerro Armazones. Der Cerro Paranal, die Heimat des VLT der ESO, ist links im Bild zu sehen.

Bird's eye view

The location of the new road to the summit of Cerro Armazones is shown in this aerial view. Cerro Paranal, home to ESO's VLT, is on the left.

Weitere Informationen
More information



0 9 0 2